

Olischar/Juraczka ad Verbindungsbahn Hietzing: Einigkeit über Verknüpfung mit Vorortelinie im Gemeinderat klares Signal

Utl.: Alle Parteien schließen sich ÖVP Antrag an - Hietzing BV
Kobald: Verknüpfung ist Jahrhundertchance - Penzing VP-Obmann
Gerstl: Neue Chance für S-Bahn-Ring =

Wien (OTS) - „Der Ausbau der Verbindungsbahn in Hietzing ist ein wesentliches verkehrspolitisches Thema für den gesamten Nordwesten Wiens. Der Ausbau bietet die einmalige Chance, die Verknüpfung der Vorortelinie mit der Verbindungsbahn endlich umzusetzen, was jedoch bisher nicht Teil des Projekts ist. Unser Antrag dazu wurde heute von allen Parteien angenommen - diese Einigkeit ist ein deutliches Signal, wie wichtig die Umsetzung dieser Maßnahme ist. Die (noch) zuständige Stadträtin Vassilakou ist klar gefordert, Nachverhandlungen mit den ÖBB aufzunehmen“, so Klubobfrau Elisabeth Olischar und Verkehrssprecher Manfred Juraczka.

Durch diese neue Tangentialverbindung im Zusammenhang mit attraktiven S-Bahn Intervallen, kann ein wesentlicher Beitrag zur Entlastung der bereits jetzt überfüllten U6 geleistet werden. Weiters soll im Zuge des Ausbaus die Verlegung der geplanten Station Hietzinger Hauptstraße zur U4 Station Unter St. Veit evaluiert werden. Damit könnten mit der U4 zusätzliche Synergien erzielt werden.

Auch die ÖVP-Bezirksvorsteherin aus Hietzing, Silke Kobald, zeigt sich über die Geschlossenheit zu diesem Antrag erfreut: „Seit Monaten kämpfen wir als Bezirk für die Hietzingerinnen und Hietzinger für die Verknüpfung der Verbindungsbahn mit der Vorortelinie. Das wäre eine Jahrhundertchance, um die Mobilität im Bezirk und auch darüber hinaus zu verbessern. Diese müssen wir nutzen. Der heutige Beschluss im Gemeinderat ist ein toller Erfolg für den Bezirk und seine Bürger. Wir werden weiterkämpfen.“

Wolfgang Gerstl, ÖVP-Penzing Obmann und NR, begrüßt, dass es nun eine Chance auf den S-Bahn-Ring gäbe. Damit würde Hütteldorf vom Kopfbahnhof zum Durchgangsbahnhof werden. „Versäumnisse beim Ausbau der Westbahn können damit ein wenig kompensiert werden.“

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Michael Ulrich

Leitung Kommunikation

+43 650 6807609

michael.ulrich@wien.oevp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0202 2018-11-28/14:23

281423 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181128_OTS0202